

## Lebenslauf von Laura Hanemann, Dr. phil. (Stand März 2020)

### Dienstanschrift:

Dr. Laura Hanemann  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Soziologie  
Konradstr. 6, Raum 210  
80801 München

### Kontakt:

Tel.: +49 (0)89 2180- 6958  
E-Mail: [laura.hanemann@soziologie.uni-muenchen.de](mailto:laura.hanemann@soziologie.uni-muenchen.de)

---

### Ausbildung

09/2014  
Promotion zum Dr. phil., Friedrich-Schiller-Universität Jena („magna cum laude“)  
Titel der Dissertation: „Zwischen Zeitsouveränität und Zeitpanik: Solo- Selbstständigkeit im Lebenslauf“

2003-2009  
Studium der Politikwissenschaften, Nebenfächer Medienwissenschaft sowie Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg sowie an der Universidad Complutense de Madrid, Abschluss Magistra Artium („sehr gut“)

2002  
Abitur an der Jacob Grimm Schule Kassel, Oberstufengymnasium

### Werdegang

10/2019  
Geburt meiner zweiten Tochter (Mutterschutz/Elternzeit September 2019 – Juli 2020)

10/2016 – 09/2017  
Stipendiatin der Bayrischen Gleichstellungsförderung (BFG)

Seit 10/2015  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Soziale Entwicklungen und Strukturen, Ludwig-Maximilians-Universität München

11/2014  
Geburt meiner Tochter (Mutterschutz/Elternzeit September 2014 – September 2015)

07/2009 –08/2009  
Studentische Hilfskraft am Institut für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Kurz-Scherf, „GendA – Forschungs- und Kooperationsstelle Arbeit, Demokratie, Geschlecht“, Philipps-Universität Marburg

10/2008 – 02/2009

Studentische Hilfskraft am Institut für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Noetzel, Philipps-Universität Marburg

04 – 06/2007

Leitung und Durchführung des Proseminars: „Wirtschaftsordnung, Sozialstaat und Geschlechterregime in der Bundesrepublik Deutschland“, Philipps-Universität Marburg

### **Stipendien/Auszeichnungen/Eingeworbene Mittel**

Seit 01/2019

Mentee im Mentoring-Programm der Ludwig-Maximilians-Universität München

01/2018

Eingeworbene Mittel/ Förderung im Rahmen der Gleichstellungsförderung in Forschung und Lehre der Bayrischen Gleichstellungsförderung

10/2016 – 09/2017

Stipendiatin der Bayrischen Gleichstellungsförderung (BFG)

06/2010 – 07/2013

Stipendiatin am Promotionskolleg des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
„Zeitstrukturen des Sozialen. Kontinuität und Diskontinuität gesellschaftlicher Entwicklung in der Moderne“, Promotionsstipendium des Landes Thüringens

### **Bisherige Lehrtätigkeit**

SS 2019

Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Seminar Master)

Methoden und Techniken der qualitativen Sozialforschung: Narrative Interviews (Übung Bachelor)

Georg Simmel: Soziologische Miniaturen (Übung Bachelor)

WS 2018/19

Georg Simmel: Philosophie des Geldes (Übung Master)

Methoden und Techniken der qualitativen Sozialforschung: Narrative Interviews (Übung Bachelor)

SS 2018

Soziologie der Generationen (Seminar Bachelor)

Übung zur Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich

WS 2017/18

Übung zur Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich

Lektürekurs: Karl Mannheim (Theorie 2 Bachelor)

Zur Sozialfigur des Unternehmers (WPF Bachelor)

SS 2017

Beurlaubt

WS 2016/17

Beurlaubt

Übung zur Masterarbeit am LS Prof. Dr. Stephan Lessenich

SS 2016

Georg Simmel: Philosophie des Geldes (Seminar Bachelor)

Übung zur Master-Abschlussarbeit am LB Prof. Dr. Stephan Lessenich

WS 2015/2016 (Ludwig-Maximilians Universität München)

Wandel der Arbeitswelt – erschöpfte Subjekte? Spätmoderne Erwerbsarbeit und die Diagnose des Burnouts (Übung Bachelor)

Neue Selbstständigkeit (Übung Bachelor)

WS 2012/2013 (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Arbeit und Erschöpfung (Seminar Bachelor)

WS 2008/2009 (Philipps-Universität Marburg)

Einführung in die politischen Theorien der Gegenwart (Tutorin im Proseminar)

SS 2007 (Philipps-Universität Marburg)

Wirtschaftsordnung, Sozialstaat und Geschlechterregime in der Bundesrepublik Deutschland (Proseminar Grundstudium)

### **Vorträge**

(Solo-)Selbstständigkeit als spezifischer Modus biographischer Selbstgestaltung. Vortrag auf der Frühjahrstagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“ am 22.03.2018 (zusammen mit Lena Schürmann).

Biographische Orientierung zwischen politischer Gegenwehr und Begrenzung. Vortrag auf dem DGS-Kongress 2016 in Bamberg in der Sektion Biographieforschung „Partizipations-möglichkeiten und -begrenzungen in biographischer Perspektive“ am 29.09.2016.

Das private Vorsorgeverhalten als Abgrenzungspraktik der Mittelschichten? Vortrag auf dem DGS-Kongress 2016 in Bamberg in der Ad-hoc-Gruppe „Legitime Ungleichheiten? Wertorientierungen und Abgrenzungspraktiken der Mittelschichten“ am 28.09.2016.

„Solo-Selbstständigkeit und »der Markt«: Zwischen Marktanpassung, Marktambivalenz und Solidarität“. Vortrag auf der Frühjahrstagung der Sektion „Arbeits- und Industriesoziologie“ und des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“ am 28.04.2016 in München.

„Negative Erfahrung in lohnabhängiger Beschäftigung als »Push-Faktor« der Selbstständigkeit?“ Vortrag auf dem Workshop "Unternehmerische Akteure im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Kontexten und konkreten Techniken" des Arbeitskreises "Die Arbeit der Selbstständigen" am 03-04. Dezember 2015 an der Universität Mannheim.

„Zwischen Marktanpassung, Teilhabe und Identitätsarbeit – Erwerbsbiographische Perspektiven von Selbstständigen“ (zus. mit Lena Schürmann). Einführungsvortrag auf der Frühjahrstagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“, HWR Berlin, 20/21. März 2015.

„Solo-Selbstständigkeit: Ein Leben im Konjunktiv“. Vortrag auf der Frühjahrstagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“, HWR Berlin, 20/21. März 2015.

„Zwischen Zeitautonomie und Kontrollverlust: Zeit und Arbeit, eine neue »Pathologie des Ideals«?“ (zus. mit Yannick Kalf). Vortrag auf der zehnten internationalen und interdisziplinären Graduiertenkonferenz ("Re-)Präsentationen der Arbeitswelt" an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 12/13. November 2011.

„Krise der persönlichen Behauptung oder die Prekarisierung der Existenz?“ Vortrag im Workshop mit Prof. Dr. Alain Ehrenberg auf der Summer School „Schillernde Zeiten“ des Promotionskollegs „Zeitstrukturen des Sozialen“ der FSU Jena, 05./08. Oktober 2011.

„Zum Zusammenhang von Leistung, Wettbewerb und Autonomie oder: »Ich kann nie aufhören, neu anzufangen«“. Vortrag im Workshop mit Prof. Dr. Sighard Neckel auf der Summer School „Schillernde Zeiten“ des Promotionskollegs „Zeitstrukturen des Sozialen“ der FSU Jena, 05./08. Oktober 2011.

### **Arbeitsgebiete**

Die Arbeit der Selbstständigen, Arbeit und Subjekt, Soziologie des Lebenslaufs, Soziologie der Generationen

### **Ämter:**

04/2017 – 01/2020 stellvertretende Frauenbeauftragte des Instituts für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München

04/2017 – 11/2018

Stellvertretende Frauenbeauftragte im Fakultätsrat Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

### **Mitgliedschaften**

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“ der DGS-Sektion Arbeits- und Industriesoziologie

Hofheim am Taunus, der 15.03.2020

